Filum
ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK

MUSIKTHEATER:MOBIL

LA SERVA PADRONA - DIE TRUCKOPER

Pressekit 2023

photo by Isabel Machados Rios

WWW.ENSEMBLEFILUM.COM

photos by Isabel Machados Rios

KONTAKT

Ensemble FILUM
Ensemble für Alte Musik
Viktoriastr. 42, 30451 Hannover

Geschäftsführung/künstlerische Gesamtleitung
Roman Tsotsalas & Christoph Rosenbaum
info@ensemblefilum.com
+49 172 43 62 164

www.ensemblefilum.com
ensemblefilum
ensembleFILUM

Office
Malu von Marschall
office@ensemblefilum.com
+ 49 174 371 6888

ENSEMBLE FILUM | DIE TRUCKOPER

Runter vom Podium – rein ins Leben: mit "La Serva Padrona – Die TRUCKOPER" treiben die Musiker:innen von Ensemble Filum ihr künstlerisches Credo auf die Spitze! **Ein umgebauter LKW wird zur fahrenden Opernbühne**. Der Operntruck lenkt die professionelle Musiktheaterproduktion von **Pergolesis "La Serva Padrona**" auch abseits der großen Kulturmetropolrouten und holt das Publikum da ab, wo ihr Leben spielt: Auf Marktplätzen, Stadtteilzentren, Sportanlagen, Kirchhöfen oder Dorfplätzen.

Ausgerichtet für bis zu 200 Zuschauer:innen setzt mobile Format bewusst darauf, **klassische Musik im öffentlichen Raum** hör- und sichtbar zu machen und „spontane" Begegnungen mit Barockmusik zu ermöglichen. Alte Musik wird mit neuen Ohren wahrgenommen, unmittelbar und direkt. Premiere hatte die TRUCKOPER am 01.07.2022 auf dem Paltzprojekt in Hannover. In der Folge tourte das Ensemble deutschlandweit mit insgesamt 13 Vorstellungen.
Im Mai und Juni 2023 ist eine Wiederaufnahme der erfolgreichen Produktion geplant.

Als Stück haben die 8 Musiker:innen des hannoverschen Ensemble Giovanni Battista Pergolesi's Opernintermezzo La Serva Padrona im Gepäck: Eine ca. 45minütige musikalische Kommödie über ein ungleiches Paar, das mit überkommenen Rollenklischees aufräumt – mal mehr, mal weniger freiwillig...

Als Neuauflage barocker Theatertruppen wird die Truckoper selbst zur Story: Uberto, Ikone in der Midlifecrisis, engagiert die aufstrebende Serpina. Als gut eingespieltes Team reisen sie mit Ubertos Theatertruck und dem loyalen Ensemble durch die Lande – bis es reicht! Serpina hat genug von den Launen ihres Chefs und fordert ihren Platz auf der Bühne! Klar, dass Uberto das nicht mitspielen will. In der deutschen Textfassung verweben der Dramaturg Karsten Barthold und Regisseurin Claudia Isabel Martin Pergolesis berühmtes Streit-Intermezzo der listigen Dienerin und des bürgerlichen Sonderlings in einen urbanen Mythos der Musikgeschichte.

Barocke Intermezzi erfreuten sich im 18. Jahrhundert europaweit großer Beliebtheit. Ursprünglich als Einlagen in großen Opern gedacht, emanzipierten sie sich schnell als eigenständiges Musiktheater: Wandertruppen verbreiteten die Operneinlagen und das entstehende Bürgertum riß diese neue Form der musikalischen Komödie an sich. Allen voran wurden die Verstrickungen um alternden Junggesellen und ihrem Personal von vielen Zeitgenossen vertont. Doch keine Adaption ist so berühmt wie La Serva Padrona des italienischen Barockkomponisten Pergolesi, uraufgeführt in Neapel 1733. Auf den Punkt zeichnet Pergolesi die Handlung und die Figuren Uberto und Serpina – eine Komposition, die rasant internationalen Ruhm erlangte. Zwanzig Jahre später provozierte diese Kommödie sogar eine Neuorientierung in der Gattung Oper – 45 Minuten explosive Musikgeschichte, die es bis heute in sich haben.

Regie führt Claudia Isabel Martin, die Ausstattung liegt in den Händen von Katharina Laage. "La Serva Padrona – die Truckoper" ist die zweite gemeinsame Produktion mit Ensemble Filum: 2021 haben sie erfolgreich die imaginäre Bachoper „Ach, Johann Sebastian B.“ in der Skatehalle Gleis D in Hannover auf die Bühne gebracht – ungewöhnliche Formate liegen ihnen also.

Trailer La Serva Padrona - die Truckoper:

Besucher:Innen über die Truckoper

MIT
Serpina: Lana Sophie Westendorf
Uberto: Roman Tsotsalas

Ensemble Filum
Ensemble für Alte Musik

Inszenierung: Claudia Isabel Martin
Ausstattung: Katharina Laage
Deutsche Textfassung: Karsten Barthold

Ausstattungsassistenz : Sabrina Heitzer
Ton: Michael Lieb

Produktionsleitung: Malu von Marschall

Pressestimmen:

"Das rollende Opernhaus"
(NDR Hallo Niedersachsen, 26.06.2022)

"Oper für alle und überall direkt aus dem Truck"
((Klassikradio 18.07.2022/ A. Kohler)

"Im Vorbeigehen mal eben eine Oper"
(In Südthüringen, 07/2022)

photo by Isabel Machados Rios

Das Projekt MUSIKTHEATER:MOBIL wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und NEUSTART KULTUR.

Englisch project description

"Off the stage, into life": in 2022 the musicians of the ensemble Filum take their artistic credo to the top! A converted truck becomes a moving opera stage. The opera truck also diverts the professional musical theatre production of Pergolesi's "La Serva Padrona" away from the major cultural metropolitan routes and picks up audiences where their lives take place: in marketplaces, neighbourhood centres, sports facilities, church yards or village squares.

Visitors can reserve in advance one of approximatly 40 seats or drop by spontaneously. The mobile format deliberates aims to make classical music audible and visible in public spaces and to enable "random" encounters with baroque music. No fixed admission fees are charged for the performance visit. According to the principe of solidarity "pay what you can!" all visitors are allowed to determine their own admission price according to their own possibilities.

Directed by Claudia Isabel Martin, Katharina Laage is responsible for the set. Together with the ensemble Filum they successfully staged the imaginary Bach opera "Ach, Johann Sebastian B." in 2021 at the Skatehalle Gleis D in Hannover - unsual formats appeal to them.

photo by Andreas Graf